

Regierungsratsbeschluss

vom 30. Oktober 2006

Nr. 2006/1899

Interreligiöses Frauenforum, vertreten durch Judith Stofer, 8024 Zürich: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an das Buch „Frauen und Religion heute – beengt, bedrängt, befreit“

1. Erwägungen

Das Interreligiöse Frauenforum, vertreten durch Judith Stofer, Zürich, ersucht um einen Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an die Herstellungskosten des Buches „Frauen und Religion heute – beengt, bedrängt, befreit. Dialog zwischen Jüdinnen, Christinnen und Musliminnen“. Es ist eine Sammlung von Beiträgen in Form von kurzen Essays geplant. Ziel ist es, nicht über andere Religionen und Konfessionen zu schreiben, sondern aktuelle Fragen zum Thema Körperlichkeit und Religion aufzugreifen und zu diskutieren. Die einzelnen Beiträge sollen nicht streng wissenschaftlich, sondern elegant, lebendig und klar verständlich geschrieben sein. Behauptungen und Thesen müssen nicht umfassend begründet, aber mit Argumenten gestützt werden. Erfahrungen, Sichtweisen, Traditionen und Quellen sollten für Leserinnen und Leser transparent und nachvollziehbar gemacht werden. An diesem Werk arbeiten unter anderen die beiden Autorinnen Tanja Leutenegger-Kröni, Solothurn, und Amira Hafner-Al-Jabaji, Grenchen, mit. Die Aufwendungen belaufen sich auf ca. Fr. 45'000.--.

2. Beschluss

- 2.1 Dem Interreligiösen Frauenforum, vertreten durch Judith Stofer, Zürich, ist an die Herstellung des Werkes „Frauen und Religion heute – beengt, bedrängt, befreit. Dialog zwischen Jüdinnen, Christinnen und Musliminnen“ ein Druckkostenbeitrag von Fr. 5'000.-- aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen. In den Werbeunterlagen und in der Publikation selbst ist mit dem Logo **SoKultur** auf das Kulturengagement des Kantons Solothurn hinzuweisen. Das Merkblatt für Kulturveranstalter zum Einsatz des Logos ist unter www.sokultur.ch abrufbar.
- 2.2 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Betrag nach Erhalt von 20 Belegexemplaren (Lieferung an Kultur Schloss Waldegg, Amt für Kultur und Sport, Schloss Waldegg 1, 4532 Feldbrunnen-St. Niklaus) sowie eines Einzahlungsscheines zulasten des Kontos 233003 „Lotterie-Fonds“ anzuweisen.

K. Fuwaller

Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Abt. Lotterie- und Sport-Toto-Fonds (3) rl/Frauenforum.doc

Kant. Finanzkontrolle

Kultur Schloss Waldegg, Amt für Kultur und Sport (7)

Interreligiöses Frauenforum, c/o Judith Stofer, Presseladen, Postfach 294, 8042 Zürich